

Jork

Jork, mitten im größten Obstanbaugbiet Deutschlands, dem **Alten Land**, gelegen, ist im Frühjahr ein wunderbarer Ort. Neun Millionen Obstbäume tauchen die Landschaft in ein weißes und zartrosafarbenes Blütenmeer. Kleine Brücken und Windmühlen, wie die voll funktionsfähige Windmühle **Aurora** im Ortsteil **Borstel**, erinnern an holländische Siedler, die halfen, die sumpfige Marschen für die Landwirtschaft und den Obstanbau, das wirtschaftliche Standbein der Samtgemeinde, nutzbar zu machen.

Stattliche Herrensitze und große Bauernhäuser mit strahlend weißen Fachwerkbalken und prachtvollen Prunkportalen, den **Altländer Toren**, zeugen vom lang anhaltenden Wohlstand der Obstbauern. Der alte Jorker Ortskern hat viel vom Charme der vergangenen Jahrhunderte bewahrt. Eindrucksvoll ist das 1658 erbaute **Portau'sche Haus**. Hier hat früher das höchste Altländer Gericht getagt, heute ist in dem Gebäude die **Gemeindebücherei** untergebracht.

Das Schmuckstück Jorks ist aber das **Rathaus**, der so genannte **Gräfenhof**, Sitz der Gemeindeverwaltung von Jork. Beliebt ist das Trauzimmer im ersten Obergeschoß mit seinen Altländer Möbeln. Hier heiraten jedes Jahr nahezu 300 Paare.

Über die Geschichte des Alten Landes, den Obstanbau, die Schifffahrt und das Handwerk informiert seit 1990 das **Museum Altes Land** in einem typischen Altländer Fachwerkhaus in **Jork**. Auf 320 qm Fläche erzählen Modelle, Dokumente, Fotos und Originalteile, wie das einst sumpfige Land an der Elbe eingedeicht, entwässert und bearbeitet worden ist. Das Museum zeigt landwirtschaftliches Gerät sowie Ausstellungsstücke zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, darunter eine alte Apfelsortiermaschine. Die in Tracht gekleideten **Altländer Gästeführer** unterhalten im Haus ein Büro und bieten Wanderungen durchs Alte Land an.

Klein und edel ist das **Museum Estebrügge** mit seinen Möbeln, Trachten, Leinen und Schmuck aus dem Alten Land (Steinweg 7). Nach Absprache führt Inhaber **Gerd Matthes** durch die Ausstellung in dem Privathaus. Er erzählt Begebenheiten aus der Altländer Geschichte und kennt eine Menge originelle Kochrezepte.

Beim **Obstbauversuchsring des Alten Landes e.V.** erhalten die Obstbauern des Alten Landes aktuelle Pflanzenschutzhinweise. Monatlich erscheint die Vereinszeitschrift mit Fachartikeln zum Thema Obstanbau. Der Beratungsring besteht seit 1929 und ist die älteste Institution ihrer Art in Deutschland und die zweitgrößte in Europa.

Interessenten können den knapp zwei km langen **Obstlehrpfad** von **Borstel** bis zur Yachthafenstraße entlang schlendern. Danach sollte das **Altländer Apfeldiplom** auf dem **Hof** von **Heinrich Schuback** in Jork kein Problem sein. Nach Begrüßungstrunk, Spielen und Prüfung in gemütlicher Runde erhält jeder Teilnehmer das Dokument. Etwas schwieriger ist die **Altländer Apfel-Olympiade** des Hofes, mit Apfelwettschalen, Apfelquiz und Apfel-Zielwurf.

Das Markenzeichen des **Herzapfelhofs Lühs** in Jork ist eben der Herzapfel. Vor mehr als 20 Jahren fängt **Hein Lühs** an, mit Schablonen Herzen auf die Schalen zu platzieren. Längst hat sich die Geschäftsidee durchgesetzt und Kunden wie die **Lufthansa** und die **Sparkasse** angelockt. Jährlich werden Webadressen oder Firmenembleme mit einem 150.000 Euro teuren Laser in die Fruchtschale von 40.000 Jonagold-Äpfeln geschossen. Verkauft wird im **Hofladen** oder über das Internet.

Eine originelle Idee hat auch **Axel Schuback** in Jork zum Geschäft gemacht. Für 40 Euro im Jahr kann man auf seinem **Obsthof** eine Baumpatenschaft kaufen. Der Pate erhält eine Urkunde, ein Foto seines Baumes, wird über Blüte- und Erntetermine

Ortsteile:

- Borstel
- Estebrügge
- Hove
- Jork
- Königreich
- Ladekop
- Moorende

Einwohner: 11.706

Fläche: 62,27 qkm

188,0 Einw. je qkm

informiert und erhält vor allem alle Früchte, die der Baum im Jahr trägt. 20 Kilo werden von **Axel Schuback**, der den Hof in der fünften Generation bewirtschaftet, garantiert.

Die herausragende Veranstaltung des an großen Veranstaltungen sicher nicht armen Alten Landes findet seit 20 Jahren am ersten Wochenende im Mai statt: das **Altländer Blütenfest**. Zwei Tage lockt das Programm der **Werbegemeinschaft Jork** bis zu 30.000 Besucher an, die den Ort in einen riesigen Rummelplatz verwandeln, zwei anstrengende Tage, ein großes Vergnügen und ein lohnendes Geschäft. Nach dem großen Blütenumzug wird eine **Blütenkönigin** gekrönt, die ein Jahr lang das Alte Land auf Festen, Messen und Kongressen präsentieren wird.